

**BÜDDENSTEDT.** Von der kleinen Hochburg an echten Rassehühnern schwärmt Hans-Jürgen Pasemann aus Büddenstedt. Der 54 -Jährige kennt sich als erster Vorsitzender des Geflügelzuchtvereins (GZV) Neu Büddenstedt in der Region bestens aus. Für seine Mitglieder gab es eine sogenannte „Stallschau“ und waren auch Gäste der Gartenanlage der Bahn-Landwirtschaft in Helmstedt.

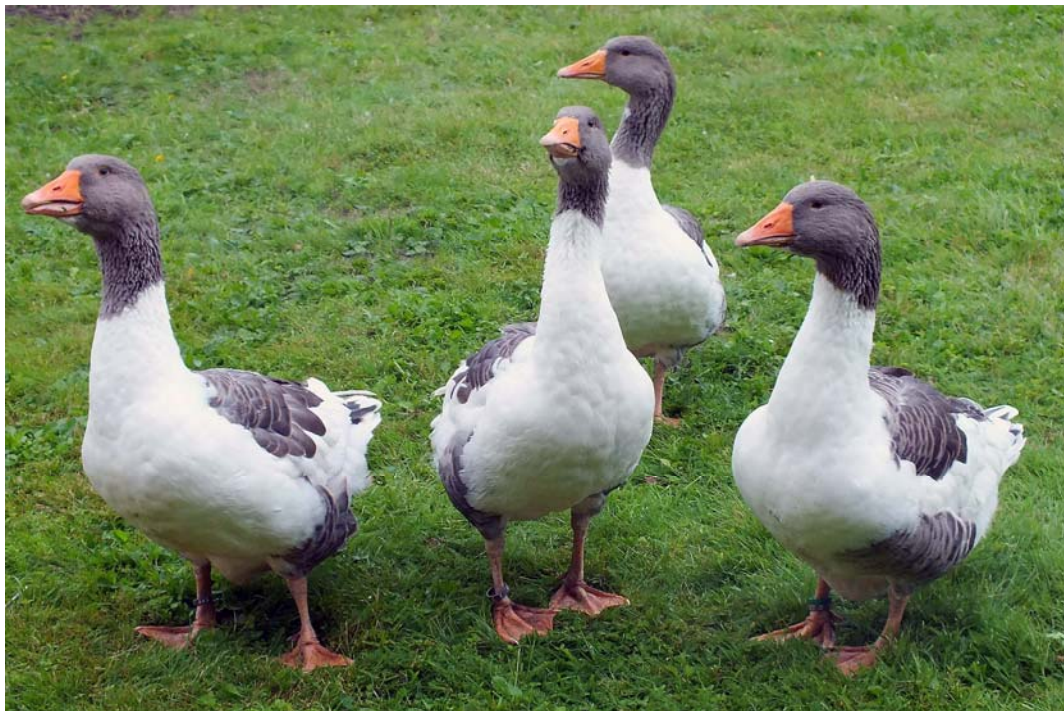
Bei der ganztägigen Exkursion standen die Anlagen von insgesamt 23 Rassegeflügelzüchtern, Hobby-Hühnerhaltern und Gartenfreunden im Besichtigungs-Programm. Fredi Röber, momentan der kommissarische Vorsitzende der Helmstedter Bahn-Gärten, führte seine Gäste durch die naturnahen Parzellen dieser Anlage.

Als einstmals größter Grundeigentümer war die Deutsche Bundesbahn, heute die Deutsche Bahn AG und das Bundeseisenbahnvermögen, im Besitz vieler Flächen. Solche Grundstücke sind für kleingärtnerische Nutzung an Interessierte verpachtet worden. Richtige Kleingartenkolonien haben sich seit Generationen gebildet, wie auch in Helmstedt. Als kleine „Vereine im Verein“ regeln die ihre Verwaltung in ehrenamtlicher Arbeit selbst, bis hin zur Gartenvergabe.

Bei diesen Natur-Besichtigungen standen außerdem noch die Gärten mit Stallungen von Züchtern aus den Reihen des GZV Neu Büddenstedt im Visier. Dabei zeichnete sich das derzeit hohe züchterische Niveau an Rassehühnern heraus. Die Büddenstedter waren erst im November 2013 Ausrichter der Braunschweiger Kreisverband-Schau in Offleben mit 680 bewerteten Tieren von 73 Züchtern, davon 13 Jugendlichen.

Bei dieser jetzt organisierten naturnahen Exkursions-Rundreise überraschte die Vielfalt an klassischen Rassen der Urzwerge, verzweigten Hühnerrassen, Wassergeflügel bis hin zu etlichen Taubenrassen. „Überall kleine Oasen mit allerbesten Zuchten“, so die Aussage von Regina Hofmann, die als Spitzenzüchterin von Sussex-Hühnern in Fachkreisen weit und breit bekannt ist. Neben den Holländischen Möwen in den unterschiedlichen Farbschlägen Silber- und Gold-geflockt sowie den kleinen Deutschen Zwerg-Hühnern standen auch Taubenrassen wie beispielsweise die herrlichen Exemplare der Englischen Schautippler und Altholländische Kapuziner im Mittelpunkt einer begeisternden Exkursion.

Reinrassige Laufenten und die schweren Exemplare der Pommerngänse lieferten im Bereich des Wassergeflügels für weitere Höhepunkte, die nicht nur für Laien, auch für die Fachleute unter allen „Stallschau“- Teilnehmern ein Genuss war.



Schon so richtig in Form sind die gescheckten Pommern-Gänse im Gartengelände vom Hobby-Züchter Wilfried Winkelmann.